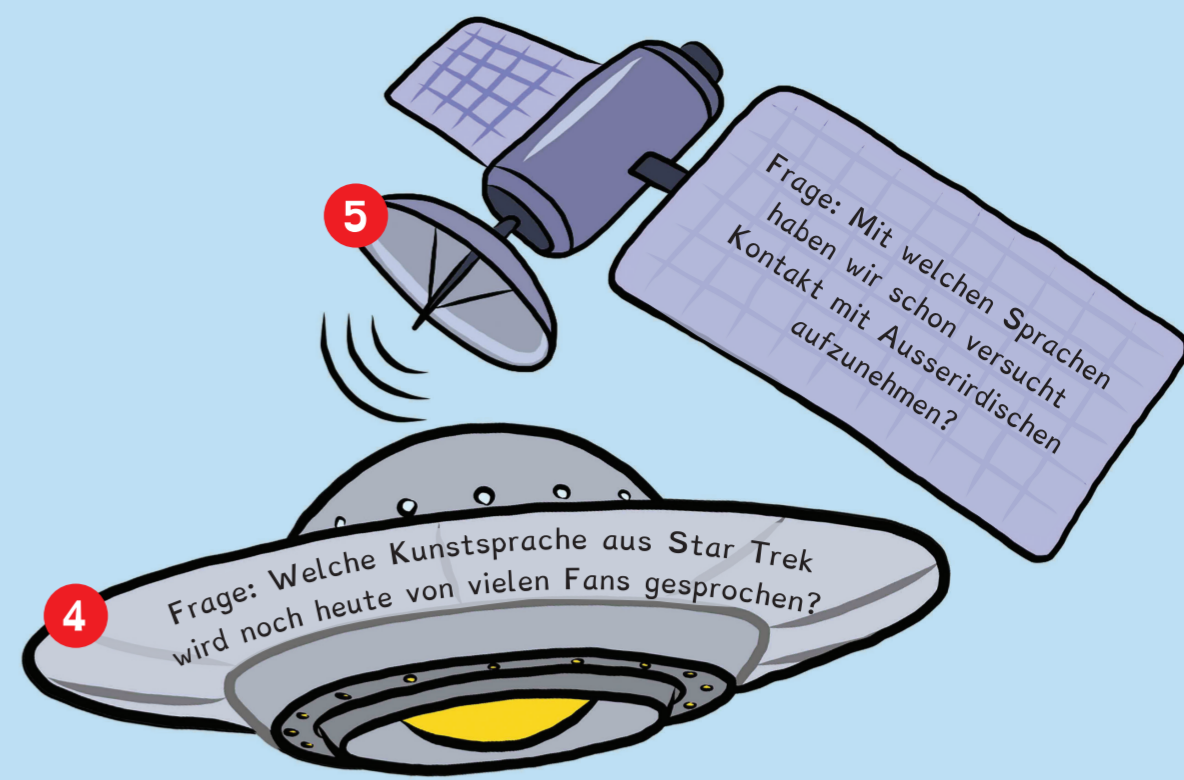


Sprachen sind mehr als Wörter

Es gibt viele unterschiedliche Sprachen: Französisch und Deutsch gehören zu den natürlichen Sprachen, Computersprachen oder geheime Sprachen sind künstliche Sprachen, Gebärdensprachen sind visuelle Sprachen, Blindenschrift ist eine taktile Sprache. Auch Musik ist eine Sprache. Sie wird als Sprache der Seele bezeichnet. Kannst du dir denken, warum?



Frage: Mit welchen Sprachen haben wir schon versucht Kontakt mit Ausserirdischen aufzunehmen?

Frage: Welche Kunstsprache aus Star Trek wird noch heute von vielen Fans gesprochen?

Kannst du andere Dialekte nachmachen? Wann veränderst du deinen Dialekt? Wieso?

Was ist ein Wort? Wer entscheidet es?

Bist du kommunikativ? Welche Medien verwendest du dafür? Kommunizierst du ähnlich mit deinen Freunden und Verwandten?

Sprichst du mit Mädchen anders als mit Jungs? Sprichst du mit einem jüngeren Kind gleich wie mit einer Lehrperson?



Forscherauftrag:
Jedes Kind hat eine andere Frucht auf seiner Insel entdeckt, berichtet den anderen beiden davon und buchstabiert sie. Um welche drei Früchte geht es? Kannst du den Code knacken?
Tipp: In jedem Wort kommt mindestens ein Buchstabe doppelt vor.

Wer kommunizieren will, findet auch Wege dafür. Auch Tiere und Pflanzen pflegen Beziehungen und können miteinander "sprechen". Sie tun dies einfach anders als wir. Kannst du dir vorstellen, wie?

Warum sind Sprachen mehr als Wörter?

Wenn wir miteinander kommunizieren, ergänzen wir oft – mal mehr, mal weniger bewusst – unsere Botschaften mit den unterschiedlichsten Zeichen. Unsere Aussagen können anders gedeutet werden, wenn sie zum Beispiel mit einer Umarmung, einem Stirnrunzeln oder von einem nach oben gestreckten Daumen begleitet werden. Auch die Farbe unserer Kleider kann eine Rolle spielen. Man nennt solche Zeichen auch "Codes", weil man sie entschlüsseln muss. Allerdings ist es nicht immer so einfach, sie auch richtig zu deuten.

